

Prinzenempfang: Luftballons lösen den Weihnachtsbaum ab

Geilenkirchener Tollitäten präsentieren sich im Haus Basten. Viel Lob für alle.

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen. Seit vielen Jahren empfängt auch in Geilenkirchen der Bürgermeister in der Fünften Jahreszeit die Prinzenpaare und Vertreter der närrischen Gesellschaften aus dem Stadtgebiet im Haus Basten. Im Wechsel sind immer die Vereine, welche die Stadtregentschaft inne haben, für die Gestaltung des Programmablaufes

zuständig. Diesmal war das der Internationale Karnevalsverein Teveren (IKV). Aus diesem Grund war es auch deren Präsident Tommy Helmecke, der die Moderation der Veranstaltung übernommen hatte.

Bürgermeister Thomas Fiedler musste wegen einer Erkrankung dem Prinzenempfang fernbleiben, er wurde vertreten durch Leonhard Kuhn, der an diesem Abend

noch mehrmals das Wort ergreifen sollte. Tommy Helmeckes Dank galt eingangs Roswitha Beckers vom städtischen Kulturamt, die bei den Vorbereitungen tatkräftig mitgeholfen hatte. Die Crazy Girls machten den Anfang im Programmreigen. Dabei handelte es sich um sechs quirlige Mädels des IKV, die sich dem Publikum mit einem schönen Tanz vorstellten. „Ich freue mich, das ich heute auf eine so große Schar närrischen Hochadels blicken kann“, ergriff der stellvertretende Bürgermeister Leonhard Kuhn das Wort.

Nachdem das Lametta gerade vom Weihnachtsbaum abgenommen worden sei, übernahmen nun Konfetti und Luftballons die Dekoration in den heimischen Wohnzimmern. „Die schönste, aber kürzeste Jahreszeit hat längst begonnen – und in diesem Jahr ist sie brutal kurz“, so Leonhard Kuhn. Die Vereine hätten deshalb besonders in dieser Session einen randvollen Terminkalender mit beeindruckenden Prinzenproklamatio-



Die Prinzenpaare und Präsidenten der Karnevalsgesellschaften wurden beim Bürgermeisterempfang im Haus Basten bejubelt.
Fotos (2): Georg Schmitz

nen, temperamentvollen Sitzungen, Altweiber- und Kostümbällen sowie farnefrohen Karnevalszügen. Einen echten Jeck zeichne auch aus, dass er das wohl älteste Brauchtum Europas pflege und lebe. Die schönste Zeit sei für die Karnevalisten, aber auch die wohl stressigste im Jahr.

Große Anstrengungen seien es, die von den Mitgliedern der Karnevalsvereine verlangt werde, und zum Teil seien auch wirtschaftliche Wagnisse hiermit verbunden. „Dieses Risiko nehmen Sie, liebe

Freunde des Geilenkirchener Karnevals, trotzdem in Kauf, um für unsere Bürgerinnen und Bürger immer wieder ein breites und attraktives Angebot bereitzuhalten“, sagte Leonhard Kuhn.

Dieses Engagement zum Wohle der Allgemeinheit verdiene höchstes Lob und vollste Anerkennung. Der stellvertretende Bürgermeister hatte in Zusammenarbeit mit Tommy Helmecke noch die Aufgabe, den Tollitäten und Präsidenten die diesjährigen Urkunden zu überreichen. Der Dank von Guido

I. und Marlu I. (Würmer Wenk), Norma I. und Heike II: (Süggerather Spätlese), Prinz Wilfried I. (Hatterather Schanzeremmele) und dem Stadtprinzenpaar Jens II. und Vera I. (IKV Teveren) war ihnen sicher. Das IKV-Tanzpaar Anna Klett und Alina Maaßen sowie Solistin Pauline Schmitz zogen nach der Urkundenverleihung die Blicke der rund 100 Besucher auf sich, bevor die „Comedians“ aus Altmyhl mit A Capella Gesang das Finale des offiziellen Teils des Prinzenempfangs bestritten.



Die sechs Mädels der IKV-Showtanzgruppe Crazy Girls begeisterten das Publikum.